



Interkulturelle Programme  
Schweiz

# Während der Lehre ins Auslandsjahr



Die Jugendaustausch-Organisation AFS bietet für **Berufslernende** ein einjähriges Programm an einer **High-School** in über 50 Ländern an. Sie erwerben dabei vor allem **Sprachen, soziale** und **interkulturelle Kompetenzen**, welche in vielen Berufsfeldern und Karrieren immer wichtiger werden. Die Lehre wird dazu nach dem ersten Lehrjahr ein Jahr unterbrochen.

## Für wen ist das Auslandsjahr geeignet

- Jugendliche in einer Lehre zwischen 15 und 18 Jahren
- Neugierig und bereit für neue Erfahrungen, Menschen und Kulturen
- Bereit, die Lehre um ein Jahr zu verlängern
- Interesse an einer späteren Berufstätigkeit in internationalem Umfeld (Handel, Kommunikation, Arbeit in internationalen Teams, etc.)

## Wie profitieren Lernende von einem Auslandsjahr

Im Auslandsjahr erwerben Jugendliche viele Fähigkeiten und Kompetenzen, welche heute in Fach- und Führungskarrieren in verschiedenen Berufsfeldern gefragt sind.

- Wertvolle Lebenserfahrung
- Kenntnisse in Englisch und je nach Destination einer zusätzlichen Fremdsprache.
- Souveräner Umgang mit Diversität und anderen Kulturen (Interkulturelle Kompetenz)
- Internationales Netzwerk und Erinnerungen fürs Leben

## In diesen Lehrfirmen ist ein AFS-Auslandsjahr möglich

Viele Lehrfirmen haben schon etablierte Programme für das AFS-Auslandsjahr. So zum Beispiel die Allianz, AXA Winterthur, Baloise, Credit Suisse, Ernst&Young, Helvetia, Lonza, Mobiliar und die SwissLife. In der Versicherungsbranche kann nach dem Modell "versicherung-KVinternational" nachgefragt werden (Eine Kooperation zwischen dem Schweizerischen Versicherungsverband SVV und AFS).

Weitere Lehrfirmen können das Auslandsjahr für Berufe wie KV (E/M-Profil), Polymechaniker, Konstrukteur, Elektroniker, Informatiker und ähnliche auf Anfrage in Zusammenarbeit mit AFS anbieten.

## So läuft ein Auslandsjahr mit AFS ab

- Dauer: 9-10 Monate, in der Regel August bis Juli
- Der Lehrvertrag und die Berufsschule werden für ein Jahr unterbrochen.
- Regulärer Besuch einer öffentlichen High School im Gastland.
- Die Jugendlichen wohnen bei einer ehrenamtlichen Gastfamilie als Teil der Familie.
- AFS unterstützt und begleitet die Jugendlichen bei den administrativen Vorbereitungen sowie während und nach dem Aufenthalt mit eigenen Mitarbeitenden in der Schweiz und im Gastland.
- Kosten: Die meisten Destinationen +/- 11'000 (Schule, Gastfamilie, Flug, etc.). In der Regel Kostenteilung Lehrbetrieb-Lernende.



**Rudolf Wartenweiler**  
Rieter, Winterthur  
mit AFS 2000 in den USA

«Ich wurde durch das Auslandsjahr selbstständiger und offener. Heute habe ich ein grösseres Verständnis für andere Kulturen und Vorgehensweisen. Nach meinem Maschinenbau-Studium war bei zwei Anstellungen mein gutes Englisch der ausschlaggebende Grund, dass ich die Stelle erhielt»



**Soraya Jöhl**  
AXA Winterthur  
mit AFS 2019 in den USA

«Ich habe definitiv ein Jahr gewonnen! Es macht so viel Spass hier, ich lerne so viele neue Dinge, ich habe eine zweite Familie und viele Freunde, welche ich immer wieder besuchen kann. Daher macht es mir überhaupt nichts aus meine Abschlussprüfung ein Jahr später zu machen.»

## Über AFS Interkulturelle Programme Schweiz

AFS ist die grösste und älteste Non-Profit-Organisation für interkulturellen Jugendaustausch in der Schweiz. Wir arbeiten mit über 50 AFS-Partnerländern zusammen und sind Mitglied bei Intermundo, dem Schweizerischen Dachverband für Jugendaustausch.

## Mehr Informationen zu Programm und Destinationen

[www.afs.ch/business/](http://www.afs.ch/business/)

Oder bei Reto Stern  
044 218 19 13  
reto.stern@afs.ch



AFS Interkulturelle Programme Schweiz  
Kernstrasse 57, 8004 Zürich, Telefon +41 44 218 19 19, [hallo@afs.ch](mailto:hallo@afs.ch)  
**afs.ch**